

Informationsvorlage

Fachbereich:	FB Büro Landrat	Datum:	23.08.2024
Berichterstattung:	Wank, Dominik	AZ:	FB 23
		Vorlage Nr.:	114/2024

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Umwelt, Energie und Mobilität	15.10.2024	öffentlich -

Mobilitätskonzept Landkreis Coburg; Ergebnisbericht Mobilitätsbefragung 2024

Anlage

Ergebnisbericht Mobilitätsbefragung Landkreis Coburg 2024

Ergebnispräsentation Mobilitätsbefragung Landkreis Coburg 2024

Sachverhalt

Als Bestandteil der Erstellung des kreisweiten Mobilitätskonzepts wurde vom 11.03.2024 bis zum 26.04.2024 eine Haushaltsbefragung zur werktäglichen Mobilität der Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Coburg durchgeführt. Die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Mobilitätsbefragung fand in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Helmert aus Aachen statt.

Bei der Mobilitätsbefragung wurden insgesamt 7.200 Haushalte in drei Befragungswellen angeschrieben und um eine freiwillige Teilnahme an der Befragung gebeten. Die Haushalte wurden vorher per Zufallsstichprobe aus den Melderegistern der Landkreiskommunen ausgewählt. Es haben 928 Haushalte mit insgesamt 2.205 Personen an der Befragung teilgenommen. Mit einer Quote von 2,5 % der Bevölkerung im Landkreis Coburg ist die Befragung damit als statistisch gesichert und repräsentativ anzusehen.

Ziel der Mobilitätsbefragung war die Erhebung des werktäglichen Verkehrsverhaltens der Bürgerinnen und Bürger. Zum einen wird eine statistisch gesicherte Bestandsaufnahme der werktäglichen Verkehrsteilnahme gewonnen, die den Status-Quo zum aktuellen Zeitpunkt im Frühjahr 2024 festhält. Diese liefert Erkenntnisse darüber

- wann,
- wie,
- womit und
- zu welchem Zweck

Aktivitäten unternommen werden. Zum anderen lässt die Analyse Rückschlüsse auf die Verkehrszusammensetzung, Abhängigkeiten und Verlagerungspotentiale bei der Verkehrsmittelwahl der Bevölkerung im Landkreis Coburg zu.

Der vorliegende Ergebnisbericht beschreibt neben der Vorgehensweise ausführlich die Auswertung der Mobilitätsbefragung 2024 und interpretiert die erhobenen Ergebnisse. Die anhängende Präsentation fasst die wesentlichen Ergebnisse aus der Mobilitätsbefragung zusammen.

Erfreulich zu erwähnen ist die Spendenbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger, die über den Online-Fragebogen an der Mobilitätsbefragung teilgenommen haben. Für die Online-Teilnahme an der Befragung erhielten die Teilnehmenden eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 4,35 Euro, da die Teilnahme über das Internet für das Ingenieurbüro Helmert bei der Ergebnisauswertung eine deutliche Erleichterung darstellte. Die Aufwandsentschädigung

konnten sich die Teilnehmenden wahlweise auszahlen lassen oder an den Förderverein des Technischen Hilfswerkes Coburg bzw. den Kreisfeuerwehrverband Coburg spenden. Insgesamt kamen so 609 Euro für den Förderverein des Technischen Hilfswerkes Coburg sowie 765,60 Euro für den Kreisfeuerwehrverband Coburg zusammen.

Ressourcen

Die vorgeschlagene Maßnahme ist eine freiwillige Leistung des Landkreises.

Für die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der kreisweiten Mobilitätsbefragung werden Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 62.827,72 € benötigt. Diese Kosten sind Bestandteil der Gesamtkosten für die Erstellung des Mobilitätskonzepts in Höhe von insgesamt 157.686,90 €.

Die Mittel für das aktuelle Haushaltsjahr (2024) in Höhe von 62.827,72 € sind im Haushaltsplan unter der Haushaltsstelle 0.8200.6556 veranschlagt.

Es ist eine Förderung in Höhe von 100.000 € für die Erstellung des Mobilitätskonzepts bereits bewilligt. Die Auszahlung erfolgt im Jahr 2025 nach Abschluss der Mobilitätskonzepterstellung.

- I. An Büro Landrat
mit der Bitte um Mitzeichnung.
- immer erforderlich -

- II. Abdruck
GB 3 / FB 23
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

- III. WV am Sitzungstag beim zuständigen Sitzungsdienst.

- IV. Zum Akt/Vorgang

Wank
(Unterschrift Vorlagenersteller)

Landratsamt Coburg

Sebastian Straubel
Landrat